



Halbjahresbericht zum 31. März 2016

KCD-Union Nachhaltig AKTIEN

Kapitalverwaltungsgesellschaft:
Union Investment Privatfonds GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
KCD-Union Nachhaltig AKTIEN	5
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle, Vertriebs- und Zahlstellen, Gremien, Abschluß- und Wirtschaftsprüfer	11

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrter Anleger,

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Kapitalmärkten während des Berichtszeitraums (1. Oktober 2015 bis 31. März 2016). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk, darunter die Vermögensaufstellung des KCD-Union Nachhaltig AKTIEN zum Ende der Rechenschaftsperiode am 31. März 2016.

Den Wandel der Märkte bewältigen

Ein volatiler Kapitalmarkt, sich wandelnde regulatorische Anforderungen und veränderte Kundenwünsche – Herausforderungen, die wir mit Erfolg meistern.

Das Berichtshalbjahr begann mit einer Aufwärtsbewegung, nachdem die in den Vormonaten aufgekommenen Wachstumsängste bezüglich China nachließen und die Fed erklärte, an ihrem geplanten Zinserhöhungspfad festhalten zu wollen, jedoch in moderatem Tempo. Im Dezember 2015 machten die beiden großen Zentralbanken EZB und Fed schließlich ihre Ankündigungen wahr, wenn auch in unterschiedliche Richtungen. Während die Europäer ihre Geldpolitik weiter lockerten, entschied sich die Fed zu einer Straffung. Im ersten Quartal 2016 waren die internationalen Kapitalmärkte von kräftigen Kursausschlägen geprägt. Zum Jahresanfang wurden die Aktienmärkte, Rohstoffe und die risikobehafteten Rentensegmente in einen regelrechten Abwärtsstrudel gerissen. Dagegen waren Staatsanleihen aus den USA und den Euro-Kernländern als sichere Häfen gefragt. Auslöser waren der scheinbar nicht enden wollende Verfall des Ölpreises sowie unerwartet schwache US-Wirtschaftsdaten. All dies schürte Ängste vor einer Rezession in den Vereinigten Staaten. Der Januar 2016 war einer der schwächsten Jahresauftakte der Börsengeschichte. Im Februar und März kam es dann zu einer deutlichen Erholungsbewegung, als dank verbesserter US-Daten die konjunkturellen Befürchtungen nachließen und auch der Ölpreis wieder anzog. Besondere Unterstützung kam von der Geldpolitik, als im März die Europäische Zentralbank zahlreiche neue geldpolitische Maßnahmen und die Fed einen weit gemäßigeren Zinserhöhungspfad ankündigten. So konnten die internationalen Aktienmärkte im Berichtshalbjahr Zuwächse verzeichnen. Gleiches gilt auch für sämtliche Segmente des Rentenmarktes.

Rentenmärkte unter dem Einfluss der Geldpolitik

Die europäischen Staatsanleihemärkte standen in den vergangenen sechs Monaten weitgehend unter dem Eindruck der Europäischen Zentralbank (EZB). Nach einer turbulenten Marktphase gelang es den Währungshütern im Herbst, das Marktgeschehen wieder zu stabilisieren, indem sie weitere geldpolitische Maßnahmen ankündigten und im Dezember dann letztlich auch umsetzen. So wurde das Ankaufprogramm verlängert und der Einlagensatz weiter abgesenkt. Schwache Konjunkturdaten aus den USA und neuerliche Sorgen um China stützten die als sicher geltenden Kernanleihen. Papiere aus den Peripherieländern zeigten sich vom Ankaufprogramm gut unterstützt und waren ebenfalls gefragt. Ein über weite

Strecken des Berichtszeitraums stark fallender Ölpreis sorgte für rückläufige Inflationsraten und trieb den Währungshütern Sorgenfalten auf die Stirn. Im März 2016 gab die EZB deshalb erneut umfangreiche Maßnahmen bekannt. Der Leitzins wurde auf null Prozent, der Einlagensatz gar auf minus 0,4 Prozent gesenkt. Darüber hinaus wurden den Banken Langfristender (TLTRO) in Aussicht gestellt, deren Verzinsung an das Kreditgeschäft gekoppelt ist. Eine höhere Darlehensvergabe wird durch einen geringeren Zins, der sogar negativ ausfallen könnte, rückvergütet. Dadurch soll das Wirtschaftswachstum angekurbelt und die Inflation in Richtung EZB-Zielwert von nahe zwei Prozent gebracht werden. Die große Überraschung war jedoch, dass die Notenbank nun auch Unternehmensanleihen aufkauft. Dazu wurde das Programm nochmals - auf nun 80 Milliarden monatlich - ausgeweitet. Gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index legten europäische Staatsanleihen im Berichtszeitraum um 3,9 Prozent zu.

Am US-Rentenmarkt war die Entwicklung von der US-Zinswende geprägt. In diesem Umfeld stiegen die Renditen für US-Schatzanweisungen zunächst an. Im Dezember erfolgte dann die erste Anhebung um 25 Basispunkte. Dazu gaben die Notenbanker bekannt, 2016 vier weitere Schritte folgen zu lassen. Schwache Konjunkturdaten ließen Anleger daran aber schon bald zweifeln. Die Pläne der Fed wurden sukzessive wieder ausgepreist und US-Staatsanleihen verbuchten kräftige Kursgewinne. Im ersten Quartal sah die Fed von einer zweiten Anhebung ab. Ende März erteilte Fed-Chefin Janet Yellen weiteren Leitzinserhöhungen vorerst eine Absage. Dies führte in den vergangenen sechs Monaten am Gesamtmarkt, gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index, in Summe zu einem Aufschlag von 2,4 Prozent.

Der Markt für europäische Unternehmensanleihen war anfangs ebenfalls von deutlichen Verlusten geprägt. Für die Marktkorrektur waren vor allem unternehmensspezifische Probleme beim britisch/schweizerischen Rohstoffhändler Glencore und der Abgasskandal bei Volkswagen verantwortlich. Zu diesem Zeitpunkt zeigten sich auch ernsthafte Liquiditätsprobleme. Da viele Handelsabteilungen ihre Bestände deutlich reduziert hatten, gab es zu diesem Zeitpunkt kaum Käufer am Markt, was für zusätzlichen Druck sorgte. Zwischenzeitlich gerieten auch Finanzanleihen unter Druck, hiervon war vor allem das Nachrangsegment betroffen. Zum Ende des Berichtszeitraums setzte allerdings eine umfangreiche Erholungsbewegung ein. Diese nahm ihren Anfang in wieder steigenden Rohstoffpreisen, womit eine allgemein höhere Risikobereitschaft der Investoren einherging. Darüber hinaus half das, die Verluste in der Energiebranche aufzuholen. Die Bekanntgabe der EZB, nun auch Unternehmensanleihen anzukaufen, sorgte schlussendlich für eine regelrechte Rallye. Industriewerte entwickelten sich dabei weitaus besser als Finanzanleihen, da letztere nicht unter das Ankaufprogramm fallen werden. Details dazu standen Ende März 2016 allerdings noch aus. Gemessen am BofA Merrill Lynch Euro Corporate Index verteuerten sich Unternehmensanleihen im Berichtszeitraum um 3,7 Prozent.

Anleihen aus den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) entwickelten sich sehr heterogen. Einfluss auf das Marktgeschehen hatten die stark nachgebenden Rohstoffpreise, die vielen Rohstoffexporteuren aus den Schwellenländern große Probleme bereiteten. Russland mit dem Verfall des Rubels und auch Brasilien waren hiervon stark betroffen. Die Pläne der US-Notenbanken die Leitzinsen anzuheben waren anfangs ebenfalls ein großer Belastungsfaktor. Dass es dazu letztlich aber nur einmal kam und mit einer weiteren Anhebung zumindest vorerst nicht zu rechnen ist, hatte in Euro oder US-Dollar denominateden Anleihen aus den Schwellenländern in der zweiten Berichtshälfte regelrecht beflügelt. Auf Indexebene (JPMorgan EMBI Global Diversified Index) war letztlich ein Plus von 6,4 Prozent zu verzeichnen.

Aktienmärkte unter Schwankungen wieder aufwärts

Die globalen Aktienmärkte haben zum Jahresende 2015 deutlich an Boden gewonnen, bevor sie im ersten Quartal dieses Jahres eine regelrechte Achterbahnfahrt durchliefen. Dabei standen Wachstumssorgen in Europa, den USA und China im Vordergrund, die von der Unsicherheit hinsichtlich der Notenbankpolitik in den Vereinigten Staaten noch verschärft wurden. Die Folge waren deutliche Kursabschläge. Ab Mitte Februar mehrten sich die positiven Signale hinsichtlich der US-Konjunktur. Ab März zeichnete sich zudem ab, dass die US-Notenbank Fed in ihrer Zinspolitik der kommenden Monate sehr vorsichtig zu Werke gehen dürfte, und die Märkte erholten sich. Zwischen dem 1. Oktober 2015 und dem 31. März 2016 gewann der MSCI World Index in lokaler Währung per saldo 3,2 Prozent.

Zu den marktbestimmenden Themen zählten die Entscheidungen der großen Notenbanken. In der Eurozone legten die Aktienmärkte in Erwartung weiterer quantitativer Lockerungsmaßnahmen zunächst kräftig zu. Im Dezember 2015 gab die Europäische Zentralbank schließlich eine Verlängerung ihres Wertpapierankaufprogramms und eine Senkung der Einlagenzinsen bekannt. Die Marktteilnehmer hatten sich noch weitreichendere Maßnahmen erhofft. Zum Jahreswechsel kamen dann Befürchtungen hinsichtlich der konjunkturellen Entwicklung auf. Auch die Möglichkeit, dass Großbritannien sich beim Referendum im Juni gegen einen Verbleib in der Europäischen Union entscheiden könnte, verunsicherte die Marktteilnehmer. Dass die EZB im März die geldpolitische Ausrichtung weiter lockerte, konnte dem Markt nur einen vorübergehenden Impuls geben. Unter dem Strich verlor der EURO STOXX 50 Index im Berichtszeitraum folglich 2,9 Prozent.

In den USA richtete sich der Blick der Märkte auf die US-Notenbank Federal Reserve Fed. Zuerst reagierten die Märkte skeptisch auf die nahende Zinswende. Die sich verfestigende Klarheit, dass die Fed nach einem ersten Zinsschritt aber einen nur flachen Zinspfad verfolgen würde, führte schließlich jedoch zu deutlichen Kursgewinnen, sodass die Märkte im Dezember gelassen auf die erste Zinserhöhung seit gut zehn Jahren reagierten. Anfang 2016 kamen nach schwachen Zahlen aus der Industrie und durchwachsenen Quartalsdaten der Unternehmen Befürchtungen auf, dass die konjunkturelle Dynamik in den USA unerwartet deutlich abflauen könnte. Selbst eine Rezession wurde nicht mehr ausgeschlossen. Erschwerend hinzu

kamen der zum Jahresauftakt weiter fallende Ölpreis sowie die Unsicherheit bezüglich der künftigen Geldpolitik. Die Lage verbesserte sich, als der Ölpreis anzog und die Fed von schnellen Zinserhöhungen Abstand nahm. Unter dem Strich verbesserte sich der marktbreite S&P 500 Index im Berichtshalbjahr um 7,3 Prozent. Der Dow Jones Industrial Average Index kletterte gleichzeitig um 8,6 Prozent.

In Japan gab der Nikkei 225 Index insgesamt 3,6 Prozent ab. Auch im Land der aufgehenden Sonne hatten sich seit dem Jahreswechsel Konjunktursorgen breit gemacht. Die Stärke des Yen-Wechselkurses kam erschwerend hinzu. Die Aktienmärkte der Schwellenländer wurden zunächst von der Aussicht auf die US-Zinswende belastet. Vor dem Hintergrund der zuletzt wieder gelockerten US-Zinspolitik und der anziehenden Rohstoffpreise konnten sie sich in den letzten beiden Monaten wieder erholen. Der MSCI Emerging Markets Index legte im Berichtszeitraum in lokaler Währung um 3,5 Prozent zu.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

KCD-Union Nachhaltig AKTIEN

WKN 532653
ISIN DE0005326532

Halbjahresbericht
01.10.2015 - 31.03.2016

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien - Gliederung nach Branche		
Software & Dienste	5.293.225,12	13,17
Investitionsgüter	3.850.214,46	9,58
Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	3.403.115,30	8,46
Banken	3.251.156,22	8,09
Telekommunikationsdienste	3.119.637,68	7,76
Versorgungsbetriebe	2.648.660,00	6,59
Versicherungen	2.072.111,80	5,15
Automobile & Komponenten	1.986.252,42	4,94
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	1.963.148,04	4,88
Gebrauchsgüter & Bekleidung	1.913.513,08	4,76
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	1.615.984,98	4,02
Medien	1.607.003,77	4,00
Energie	1.591.651,85	3,96
Transportwesen	999.684,04	2,49
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	987.364,93	2,46
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	929.857,82	2,31
Hardware & Ausrüstung	786.046,87	1,96
Groß- und Einzelhandel	585.919,76	1,46
Lebensmittel, Getränke & Tabak	428.031,34	1,06
Sonstige ²⁾	386.835,18	0,96
Summe	39.419.414,66	98,06
2. Bankguthaben	696.839,76	1,73
3. Sonstige Vermögensgegenstände	147.952,79	0,37
Summe	40.264.207,21	100,16
II. Verbindlichkeiten	-57.487,97	-0,16
III. Fondsvermögen	40.206.719,24	100,00

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

2) Werte kleiner oder gleich 0,96 %.

KCD-Union Nachhaltig AKTIEN

WKN 532653
ISIN DE0005326532

Halbjahresbericht
01.10.2015 - 31.03.2016

Stammdaten des Fonds

KCD-Union Nachhaltig AKTIEN	
Auflegungsdatum	01.03.2001
Fondswährung	EUR
Erstrücknahmepreis (in Fondswährung)	45,00
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Anzahl der Anteile	869.564
Anteilwert (in Fondswährung)	46,24
Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	-
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	1,50
Mindestanlagesumme (in Fondswährung)	-

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.16	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	------	-----------------	---------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Australien

AU000000ANZ3	Australia & New Zealand Banking Group Ltd.	STK	18.000,00	0,00	0,00	AUD	23,4600	285.150,92	0,71
								285.150,92	0,71

Dänemark

DK0060448595	Coloplast AS	STK	8.000,00	0,00	0,00	DKK	496,2000	532.825,06	1,33
DK0060336014	Novozymes AS	STK	12.000,00	12.000,00	0,00	DKK	294,4000	474.194,98	1,18
DK0060252690	Pandora AS	STK	4.000,00	4.000,00	0,00	DKK	857,5000	460.396,50	1,15
								1.467.416,54	3,66

Deutschland

DE000A1EWWW0	adidas AG	STK	9.000,00	4.000,00	0,00	EUR	103,0000	927.000,00	2,31
DE0008404005	Allianz SE	STK	3.700,00	0,00	0,00	EUR	142,9500	528.915,00	1,32
DE0007100000	Daimler AG	STK	9.500,00	9.500,00	0,00	EUR	67,3700	640.015,00	1,59
DE000557508	Dte. Telekom AG	STK	30.000,00	30.000,00	0,00	EUR	15,7750	473.250,00	1,18
DE000LED4000	OSRAM Licht AG	STK	10.000,00	0,00	0,00	EUR	45,3050	453.050,00	1,13
DE0007236101	Siemens AG	STK	5.000,00	5.000,00	0,00	EUR	93,1500	465.750,00	1,16
DE0007500001	ThyssenKrupp AG	STK	34.000,00	17.000,00	0,00	EUR	18,2600	620.840,00	1,54
								4.108.820,00	10,23

Frankreich

FR0000120628	AXA S.A.	STK	23.000,00	0,00	0,00	EUR	20,6900	475.870,00	1,18
FR0000131104	Banque Nationale de Paris Paribas S.A.	STK	13.000,00	6.500,00	0,00	EUR	44,2300	574.990,00	1,43
FR0000125338	Cap Gemini S.A.	STK	9.500,00	4.000,00	0,00	EUR	82,5800	784.510,00	1,95
FR0010613471	Suez Environnement Co. S.A.	STK	28.000,00	0,00	0,00	EUR	16,1200	451.360,00	1,12
FR0000124141	Veolia Environnement S.A.	STK	40.000,00	0,00	0,00	EUR	21,1700	846.800,00	2,11
FR0000125486	Vinci S.A.	STK	8.000,00	8.000,00	0,00	EUR	65,4700	523.760,00	1,30
								3.657.290,00	9,09

Großbritannien

GB0022569080	Amdocs Ltd.	STK	8.000,00	0,00	0,00	USD	60,4200	424.223,28	1,06
GB0030913577	BT Group Plc.	STK	100.000,00	0,00	0,00	GBP	4,4050	555.765,83	1,38
GB0032089863	Next Group Plc.	STK	8.600,00	4.000,00	0,00	GBP	54,0000	585.919,76	1,46
GB0006825383	Persimmon Plc.	STK	20.000,00	0,00	0,00	GBP	20,8500	526.116,58	1,31
GB00BH4HKS39	Vodafone Group Plc.	STK	226.363,00	90.000,00	0,00	GBP	2,2120	631.737,27	1,57
								2.723.762,72	6,78

KCD-Union Nachhaltig AKTIEN

WKN 532653
ISIN DE0005326532

Halbjahresbericht
01.10.2015 - 31.03.2016

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.16	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Irland								
IE00BTN1Y115	Medtronic Plc.	STK	8.200,00	0,00	0,00 USD	75,0000	539.757,77	1,34
IE00B1RR8406	Smurfit Kappa Group Plc.	STK	23.000,00	0,00	0,00 EUR	22,6500	520.950,00	1,30
							1.060.707,77	2,64
Italien								
IT0003153415	Snam S.p.A.	STK	160.000,00	160.000,00	0,00 EUR	5,5050	880.800,00	2,19
							880.800,00	2,19
Japan								
JP3242800005	Canon Inc.	STK	30.000,00	15.000,00	0,00 JPY	3.355,0000	786.046,87	1,96
JP3551500006	Denso Corporation	STK	19.500,00	7.000,00	0,00 JPY	4.524,0000	688.956,61	1,71
JP3854600008	Honda Motor Co. Ltd.	STK	14.500,00	0,00	0,00 JPY	3.086,0000	349.460,90	0,87
JP3496400007	KDDI Corporation	STK	24.000,00	0,00	0,00 JPY	3.006,0000	563.423,40	1,40
JP3304200003	Komatsu Ltd.	STK	25.000,00	25.000,00	0,00 JPY	1.916,0000	374.084,90	0,93
JP3404600003	Sumitomo Corporation	STK	38.000,00	0,00	0,00 JPY	1.118,5000	331.935,92	0,83
JP3890350006	Sumitomo Mitsui Financial Group Inc.	STK	13.000,00	0,00	0,00 JPY	3.412,0000	346.407,30	0,86
							3.440.315,90	8,56
Kanada								
CA87971M1032	Telus Corporation	STK	20.000,00	0,00	0,00 CAD	42,2800	573.832,79	1,43
							573.832,79	1,43
Luxemburg								
LU0061462528	RTL Group S.A.	STK	5.200,00	0,00	0,00 EUR	74,2000	385.840,00	0,96
							385.840,00	0,96
Niederlande								
NL0000009538	Koninklijke Philips NV	STK	30.000,00	0,00	0,00 EUR	25,0350	751.050,00	1,87
NL0000009355	Unilever NV	STK	17.000,00	0,00	0,00 EUR	39,3850	669.545,00	1,67
							1.420.595,00	3,54
Norwegen								
NO0010096985	Statoil ASA	STK	68.000,00	18.000,00	0,00 NOK	130,3000	940.245,13	2,34
							940.245,13	2,34
Schweden								
SE0000242455	Swedbank AB	STK	35.000,00	15.000,00	0,00 SEK	174,9000	662.751,04	1,65
							662.751,04	1,65
Schweiz								
CH0038863350	Nestle S.A.	STK	6.500,00	0,00	6.500,00 CHF	71,8500	428.031,34	1,06
CH0126881561	Swiss Re AG	STK	6.000,00	0,00	0,00 CHF	88,9000	488.864,45	1,22
							916.895,79	2,28
Spanien								
ES0113900J37	Banco Santander S.A.	STK	92.296,00	46.591,74	0,74 EUR	3,8740	357.554,70	0,89
ES0127797019	EDP - Renováveis S.A.	STK	70.000,00	70.000,00	0,00 EUR	6,7100	469.700,00	1,17
ES0173516115	REPSOL S.A.	STK	65.666,00	43.985,50	0,50 EUR	9,9200	651.406,72	1,62
ES0178430E18	Telefonica S.A.	STK	32.646,00	932,76	0,76 EUR	9,8520	321.628,39	0,80
							1.800.289,81	4,48
Vereinigte Staaten von Amerika								
US0028241000	Abbott Laboratories	STK	11.000,00	0,00	0,00 USD	41,8300	403.835,35	1,00
US00287Y1091	AbbVie Inc.	STK	9.000,00	9.000,00	0,00 USD	57,1200	451.184,83	1,12
US00724F1012	Adobe Systems Inc.	STK	6.000,00	0,00	6.000,00 USD	93,8000	493.944,18	1,23
US02079K1079	Alphabet Inc. Class C	STK	1.200,00	1.200,00	0,00 USD	744,9500	784.570,83	1,95
US07177M1036	Baxalta Inc.	STK	13.500,00	0,00	0,00 USD	40,4000	478.672,99	1,19
US0718131099	Baxter International Inc.	STK	13.500,00	0,00	0,00 USD	41,0800	486.729,86	1,21
US1941621039	Colgate-Palmolive Co.	STK	12.700,00	0,00	0,00 USD	70,6500	787.480,25	1,96
US20030N1019	Comcast Corporation -A-	STK	14.000,00	0,00	0,00 USD	61,0800	750.500,26	1,87
US2786421030	eBay Inc.	STK	20.000,00	10.000,00	0,00 USD	23,8600	418.816,92	1,04
US31428X1063	Fedex Corporation	STK	7.000,00	0,00	0,00 USD	162,7200	999.684,04	2,49
US4581401001	Intel Corporation	STK	34.776,00	0,00	0,00 USD	32,3500	987.364,93	2,46
US4783661071	Johnson Controls Inc.	STK	9.000,00	0,00	0,00 USD	38,9700	307.819,91	0,77

KCD-Union Nachhaltig AKTIEN

WKN 532653
ISIN DE0005326532

Halbjahresbericht
01.10.2015 - 31.03.2016

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.16	Käufe		Verkäufe		Kurs	Kurswert in EUR	% -Anteil am Fondsvermögen
				Zugänge im Berichtszeitraum	im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	im Berichtszeitraum			
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co.	STK	9.500,00	0,00	9.500,00	USD	59,2200	493.759,87	1,23	
US4943681035	Kimberly-Clark Corporation	STK	7.000,00	0,00	0,00	USD	134,5100	826.373,53	2,06	
US59156R1086	MetLife Inc.	STK	15.000,00	0,00	0,00	USD	43,9400	578.462,35	1,44	
US5949181045	Microsoft Corporation	STK	23.000,00	0,00	7.000,00	USD	55,2300	1.114.876,25	2,77	
US68389X1054	Oracle Corporation	STK	26.000,00	0,00	0,00	USD	40,9100	933.526,42	2,32	
US8715031089	Symantec Corporation	STK	21.000,00	0,00	0,00	USD	18,3800	338.757,24	0,84	
US74144T1088	T. Rowe Price Group Inc.	STK	6.000,00	0,00	0,00	USD	73,4600	386.835,18	0,96	
US7427181091	The Procter & Gamble Co.	STK	15.500,00	0,00	0,00	USD	82,3100	1.119.716,52	2,78	
US2546871060	Walt Disney Co.	STK	5.400,00	0,00	0,00	USD	99,3100	470.663,51	1,17	
US9497461015	Wells Fargo & Co.	STK	12.500,00	0,00	12.500,00	USD	48,3600	530.542,39	1,32	
US88579Y1010	3M Co.	STK	6.500,00	0,00	0,00	USD	166,6300	950.583,64	2,36	
								15.094.701,25	37,54	
Summe Aktien								39.419.414,66	98,08	
Summe börsengehandelte Wertpapiere								39.419.414,66	98,08	
Summe Wertpapiervermögen								39.419.414,66	98,08	

Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

Bankguthaben

EUR-Bankguthaben bei:

DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	EUR	436.545,98	436.545,98	1,09
Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	91.544,84	91.544,84	0,23
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	AUD	28.089,77	18.968,04	0,05
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CAD	55.396,87	37.592,88	0,09
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CHF	1.721,58	1.577,84	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	HKD	81.455,33	9.217,01	0,02
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	JPY	187.712,58	1.465,98	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	USD	113.857,04	99.927,19	0,25
Summe der Bankguthaben			696.839,76	1,73
Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds			696.839,76	1,73

Sonstige Vermögensgegenstände

Dividendenansprüche	EUR	85.885,82	85.885,82	0,21
Steuerrückerstattungsansprüche	EUR	42.350,91	42.350,91	0,11
Forderungen aus Anteilumsatz	EUR	19.716,06	19.716,06	0,05
Summe sonstige Vermögensgegenstände			147.952,79	0,37

Sonstige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Anteilumsatz	EUR	-2.232,00	-2.232,00	-0,01
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-55.255,97	-55.255,97	-0,14
Summe sonstige Verbindlichkeiten			-57.487,97	-0,15
Fondsvermögen			40.206.719,24	100,00

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Anteilwert	EUR	46,24
Umlaufende Anteile	STK	869.564,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 98,08

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 31.03.2016 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 31.03.2016
Devisenkurse	Kurse per 31.03.2016

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Australischer Dollar	AUD	1,480900 = 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,792600 = 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,450100 = 1 Euro (EUR)
Hongkong Dollar	HKD	8,837500 = 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	128,045800 = 1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	CAD	1,473600 = 1 Euro (EUR)

KCD-Union Nachhaltig AKTIEN

WKN 532653
ISIN DE0005326532

Halbjahresbericht
01.10.2015 - 31.03.2016

Norwegische Krone	NOK	9,423500 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	9,236500 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,091100 = 1 Euro (EUR)
US Amerikanischer Dollar	USD	1,139400 = 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------	------------------	--------------------	-----------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Deutschland

DE0005552004	Dte. Post AG	STK		0,00	20.000,00
--------------	--------------	-----	--	------	-----------

Großbritannien

GB0007099541	Prudential Plc.	STK		0,00	23.000,00
--------------	-----------------	-----	--	------	-----------

Japan

JP3197800000	Omron Corporation	STK		0,00	12.000,00
--------------	-------------------	-----	--	------	-----------

Spanien

ES0113902284	Banco Santander S.A.	STK		443,74	443,74
ES06139009N6	Banco Santander S.A. BZR 03.11.15	STK		45.705,00	45.705,00
ES0673516979	REPSOL S.A. BZR 07.01.16	STK		21.681,00	21.681,00
ES06784309A5	Telefónica S.A. BZR 02.12.15	STK		31.714,00	31.714,00

Vereinigte Staaten von Amerika

US1729674242	Citigroup Inc.	STK		0,00	20.600,00
US42824C1099	Hewlett Packard Enterprise Co.	STK		20.000,00	20.000,00
US4282361033	Hewlett-Packard Co.	STK		0,00	20.000,00
US40434L1052	HP Inc.	STK		20.000,00	20.000,00
US6745991058	Occidental Petroleum Corporation	STK		0,00	2.500,00

Nicht notierte Wertpapiere

Aktien

Spanien

ES0173516081	Repsol S.A.	STK		985,50	985,50
ES0178430049	Telefónica S.A.	STK		932,76	932,76

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Devisenterminkontrakte (Verkauf)

Verkauf von Devisen auf Termin

USD	EUR	12.259
-----	-----	--------

Devisenterminkontrakte (Kauf)

Kauf von Devisen auf Termin

USD	EUR	12.241
-----	-----	--------

Wertpapier-Darlehen

(Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäft vereinbarten Wertes):

Befristet

Basiswert(e)		
TELUS Corp.	EUR	334

KCD-Union Nachhaltig AKTIEN

WKN 532653
ISIN DE0005326532

Halbjahresbericht
01.10.2015 - 31.03.2016

Anhang gem. §7 Nr. 9 KARBV

Anteilwert	EUR	46,24
Umlaufende Anteile	STK	869.564,00

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Wertpapier an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.

Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

Frankfurt am Main, 1. April 2016

Union Investment Privatfonds GmbH
- Geschäftsführung -

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon (069) 2567-0

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:
EUR 238,270 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2015)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender
(Vorsitzender des Vorstandes der Union Asset Management Holding AG, Frankfurt am Main)

Jens Wilhelm
Stv. Vorsitzender
(Mitglied des Vorstandes der Union Asset Management Holding AG, Frankfurt am Main)

Prof. Stefan Mittnik, Ph.D.
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)
Ludwig-Maximilians-Universität München

Geschäftsführer

Dr. Frank Engels
Giovanni Gay
Dr. Daniel Günnewig
Björn Jesch
Klaus Riester

Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A., Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Service Bank AG, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Volksbank Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.

Jens Wilhelm ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Quoniam Asset Management GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Immo Kapitalanlage AG.

Herr Professor Stefan Mittnik ist unabhängiges Mitglied im Aufsichtsrat der Union Investment Institutional GmbH.

Giovanni Gay ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der attrax S.A., stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A. und Vorsitzender des Aufsichtsrates der VR Consultingpartner GmbH.

Dr. Daniel Günnewig ist Mitglied des Vorstands der R+V Pensionsfonds AG.

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main

Vertriebs- und Zahlstellen in der Bundesrepublik Deutschland:

Bank für Kirche und Caritas eG
Kamp 17
33098 Paderborn

Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-BANK
Schwanenwall 27
44135 Dortmund

BANK IM BISTUM ESSEN eG
Gildehofstraße 2
45127 Essen

DKM DARLEHNSKASSE MÜNSTER eG
Breul 26
48143 Münster

Evangelische Bank eG
Seidlerstraße 6
34117 Kassel

LIGA Bank eG
Dr.-Theobald-Schrems-Straße 3
93055 Regensburg

Pax-Bank eG
Christophstr. 35
50670 Köln

Vorstand

Bank für Kirche und Caritas eG:
Dr. Richard Böger
Jürgen Reineke

Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-BANK:
Dr. Ekkehard Thiesler
Ulrike Badura
Jörg Moltrecht
Ilona Pollach

BANK IM BISTUM ESSEN eG:
Heinz-Peter Heidrich
Johannes Mintrop
Manfred Sonnenschein

DKM DARLEHNSKASSE MÜNSTER eG:
Christoph Bickmann
Gerrit Abelmann
Christoph Rocksloh

Evangelische Bank eG:
Thomas Katzenmayer
Christian Ferchland

LIGA Bank eG:
Jörg-Peter Nitschmann
Winfried Lachner
Andrea Hoffmann (stVM)

Pax-Bank eG:
Dr. Klaus Schraudner
Hans-Bernd Kloth

Aufsichtsratsvorsitzende

Bank für Kirche und Caritas eG:
Dr. Georg Rüter

Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-BANK:
Marlehn Thieme

BANK IM BISTUM ESSEN eG:
Pater Dietmar Weber OSC

DKM DARLEHNSKASSE MÜNSTER eG:
Ulrich Hörsting

Evangelische Bank eG:
Jürgen Kösters

LIGA Bank eG:
Peter Schappert

Pax-Bank eG:
Prälat Dr. Karl Jüsten

Registergericht

Bank für Kirche und Caritas eG:
Paderborn, Gen.-Reg. 237

Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-BANK:
Dortmund, Gen.-Reg. 470

BANK IM BISTUM ESSEN eG:
Essen, Gen.-Reg. 325

DKM DARLEHNSKASSE MÜNSTER eG:
Münster, Gen.-Reg. 356

Evangelische Bank eG:
Kassel, Gen.-Reg. 371

LIGA Bank eG:
Regensburg, Gen.-Reg. 566

Pax-Bank eG:
Köln, Gen.-Reg. 629

Rechtsform

Alle sieben Banken sind eingetragene
Genossenschaften.

Ergänzende Angaben für den Vertrieb des Fonds KCD- Union Nachhaltig AKTIEN in Österreich:

Vertriebs- und Zahlstelle in Österreich:

VOLKSBANK WIEN AG
Schottengasse 10
A-1010 Wien
Sitz: Wien

Anlageausschuss

Bank für Kirche und Caritas eG:
Dr. Richard Böger (Vorsitzender)

Evangelische Bank eG:
Christian Ferchland

BANK IM BISTUM ESSEN eG:
Manfred Sonnenschein

DKM DARLEHNSKASSE MÜNSTER eG:
Gerrit Abelmann

Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-BANK:
Ilona Pollach

LIGA Bank eG:
Achim Kroh

Pax-Bank eG:
Dr. Klaus Schraudner

Verwahrstelle

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 3.646 Millionen

Eigenmittel:
EUR 16.555 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2015)

Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Mergenthalerallee 3-5
65760 Eschborn

Stand: 31. März 2016,
soweit nicht anders angegeben

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 58998-6060
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:
privatkunden.union-investment.de